

Arbeitssicherheit EKAS

Sicherheitskultur: Motto
„Selbstverständlich immer, Sicherheit vor
Effizienz“

Erstellt für die LAK Mitglieder

Übersicht

⇒ Einführung Phase 1

- Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele
- Sicherheitsorganisation
- Ausbildung, Instruktion, Information
- Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards

.. Übersicht

⇒ Einführung Phase 2

- Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung
- Massnahmenplanung und -Realisierung

... Übersicht

⇒ Einführung Phase 3

- Notfallorganisation
- Gesundheitsschutz
- Kontrolle, Audits
- Nichtberufsunfälle

1. Sicherheitsleitbild

Als Ergänzung zum Leitbild ...

Beispiel

⇒ 1. Grundsatz

- Wir verpflichten uns partnerschaftlich als Arbeitgeber und Arbeitnehmende unser Denken, Entscheiden, Führen und Handeln mit den Aspekten der Arbeitssicherheit^[1] und dem Gesundheitsschutz zu reflektieren und die Erkenntnisse einzubinden.

[1] Wir richten uns nach dem Handbuch Arbeitssicherheit Schweiz, mit dem Modul Soziale Institutionen und den Ergebnissen aus den Kontrollen durch den Schweizerischen Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im öffentlichen Bereich, bei welchem wir als Institution Mitglied sind.

.. Sicherheitsleitbild

Beispiel

⇒ *Absicht*

- Wir wollen uns damit dem Schutz für Leib, Leben und Gesundheit für alle, die in der Fläckematte wohnen und arbeiten, ein- und ausgehen, verpflichten.
- Wir gewähren dafür die nötigen Rahmenbedingungen bei der Aus- und Weiterbildung, der sachlichen Investitionen und der institutionalisierten Wahrnehmung und Kontrolle.

... Sicherheitsziele

⇒ Qualitative Ziele

- Organisation festlegen
- Verantwortlichkeiten bestimmen
- Institutionalisierung konsequent umsetzen (integrieren in Stellenbeschreibungen)

⇒ Quantitative Ziele

- Reduktion oder Vermeidung (Unfälle, Ausfälle)
- Ergänzen von Sicherheitsförderungsmassnahmen und Hilfsmitteln
- Budget

2. Sicherheitsorganisation

Beispiel

EKAS Arbeitssicherheit
Institution "..."
(Mitglied im Verein für Arbeitssicherheit Schweiz)



Einbetten in die bestehende Aufbauorganisation integrieren

3. Ausbildung, Instruktion Information

⇒ SIBE Kurs besuchen (1 bis 2 Personen)

Aufgaben:

- Aufbau der Organisation
- Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung durchführen
- Massnahmenplanung und Umsetzung realisieren
- Ausbildung und Beratung der **BESIBE**
- Unfälle dokumentieren

.. Ausbildung, Instruktion, Information

⇒ **BE**SIBE (pro Arbeitsbereich)

Aufgabe

- Gefahrenermittlung im Bereich
- Instruktion der Mitarbeitenden im Bereich
- Kontakt zu SIBE
- Umsetzung der Massnahmen im Bereich
- Vorbild (Multiplikator)

4. Sicherheitsregeln, Standards

⇒ Allgemein (SIBE)

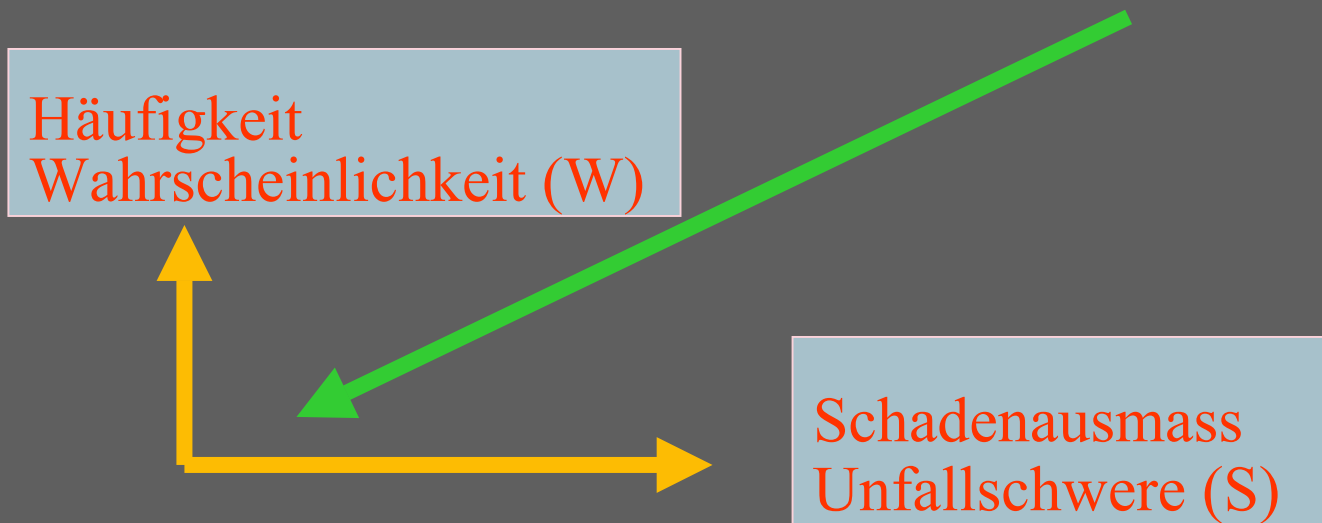
- Allgemeine Sicherheitsgrundsätze
- Verhaltensregeln
- Administration, Ablage, Controlling (Audits)

⇒ Im Bereich (**BESIBE**)

- Gefahreninventar
- Arbeitsanweisungen, Sicherheitshinweise
- Konformitätserklärung bei Geräten ab 1997
- Sicherheitsdatenblätter

5. 1 Gefahrenermittlung

- ⇒ Je grösser das mögliche Ausmass eines Unfalles, desto geringer darf die zu erwartende Häufigkeit sein



5.2 Risikobeurteilung (Schema)

Wahrscheinlichkeit (W)	Risikozone			
	(4) Häufig	2	1	1
(3) Gelegentlich	3	2	1	1
(2) Selten	3	2	2	1
(1) unwahrscheinlich	3	3	2	1
	(1) Leichte Verletzung (Ohne Arztbesuch)	(2) Heilbare Verletzung	(3) Invalidität	(4) Tod
	Unfallschwere (S)			

3 Dimensional beurteilen und ablesen

5.3 Risiko und Kategorien

Analyseergebnis

- Risiko 1 = sofort, Priorität (Sofortmassnahmen)
- Risiko 2 = bald möglichst (Budget, Programm)
- Risiko 3 = in der Regel organisatorisch, personelle Massnahmen nötig

Kategorien (Eselsbrücke)

- T = technische Massnahmen
- O = Organisatorische Massnahmen
- P = personelle Massnahmen

5.4 Voraussetzungen (alle)

⇒ **W**issen (schulen)

⇒ **K**önnen (üben)

⇒ **W**ollen (motivieren, durchsetzen)

6.1 Massnahmenplan

- ⇒ Aufgrund der Gefährdung (Kategorie und Risiko) werden die Massnahmen geplant
- ⇒ Z.B. Tätigkeit – Gefährdung – Massnahme
 - Beispiel
 - P1 = Personell, Risikostufe 1
 - O2 = Organisation, Risikostufe 2
 - T3 = Technische Massnahmen, Risikostufe 3

6.2 Realisierung

- ⇒ Mit den Werkzeugen TOP und mit dem Risikoraster erarbeitete Massnahmen, werden nach Priorität und Zuständigkeit gebündelt und als Auftrag formuliert.
 - Konkret: Was ist zu tun, wird beantwortet.

7. Notfallorganisation

⇒ Notfallordner

- Alarmeinrichtungen und Instruktion (Merkblatt)
- Verhalten bei Unfällen (Merkblatt)
- Im Bereich:
 - Was ist zu tun, bei Eintritt einer bestimmten Situation
 - etc.

8. Mitwirkung

⇒ Verpflichtung (UVG, Art. 82 Abs.2)

- Arbeitgeber und Arbeitnehmende

⇒ Grundsatz

- Den Arbeitnehmenden steht ein Mitwirkungsrecht zu und es besteht eine Verpflichtung, die Bemühungen der Arbeitgeber zu unterstützen.

9.1 Gesundheitsschutz Geltung

- ⇒ Berufsunfälle und Berufskrankheiten
- ⇒ Gesundheitliche Risiken am Arbeitsplatz
- ⇒ Suchtprobleme am Arbeitsplatz
- ⇒ Psychosoziale Belastungen

9.2 Gesundheitsschutz

Massnahmen (EKAS ArGV 3)

- ⇒ Einwandfreie Arbeitsbedingungen schaffen
- ⇒ Schädliche Belastungen minimieren
(gesundheitsschädigende Stoffe)
- ⇒ Übermässige, einseitige Belastung vermeiden
- ⇒ Arbeitsabläufe geeignet optimieren

10. Audits

- ⇒ Der Betrieb muss regelmässig Selbstkontrollen durchführen und die Ergebnisse dokumentieren.
- ⇒ Der Betrieb organisiert in gewissen Abständen eine Fremdkontrolle. (Verein für Arbeitssicherheit)
- ⇒ Protokoll (Unfall oder Beinahe-Ereignis)

11. Nicht-Berufsunfälle NBU

⇒ Der Betrieb muss dazu regelmässig geeignete Inputs organisieren

- Interne Anschläge
- Hauszeitung
- Themen sollen Jahreszeitgerecht sein.
 - Skifahren, Frühlingsputz, Freizeit und Hobby, etc.

Empfehlungen

- ⇒ Es soll analog dem „offiziellen Ordner der Branche“ ein Ordner für den Betrieb erstellt werden.
- ⇒ Die Phase 2 soll mit den **BESIB** erarbeitet werden, während alles andere durch die Administration in Zusammenarbeit mit dem SIBE erstellt werden kann.
- ⇒ Hilfsmittel sind Inventare von Räumen, Geräten, Werkzeugen, Tätigkeitslisten aus Stellenbeschreibungen, etc. Diese bestehenden Schriftlichkeiten können in der Phase 2 wie unter Punkt 5 und 6 erläutert, beurteilt werden.